

**Prüfungsordnung des studiumsbegleitenden Zertifikatskurses
„Gender & Diversity“
— Stand 01.06.2025 —**

Präambel

Das Fachgebiet philosophische und ästhetische Bildung bietet den studiumsbegleitenden Zertifikatskurses „Gender & Diversity“ an, der fundierte Kenntnisse im Bereich Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Inklusion vermittelt. Dieser kann begleitend zu einem Bachelor oder Masterstudium an der Alanus Hochschule erworben werden und fördert sowohl Ihre fachliche als auch persönliche Entwicklung. Sie können die Studienleistungen flexibel und in weitestgehend freier Reihenfolge absolvieren: entweder im Rahmen des Studium Generale oder als zusätzliches Begleitstudium.

§ 1 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme am Zertifikatskurs ist die aktuelle Immatrikulation in einen Studiengang an der Alanus Hochschule. Außerdem steht der Zertifikatskurs grundsätzlich auch anderen Personen offen, die sich im wissenschaftlichen Bereich fortbilden wollen.

§ 2 Kursbeginn

Der Zertifikatskurs kann sowohl im Herbstsemester als auch im Frühjahrssemester begonnen werden.

§ 3 Umfang des Kurses und Organisation

Der Kurs umfasst Lehrveranstaltungen und zu erbringende Studienleistungen im Umfang von 12 Leistungspunkten (ECTS). Spätestens innerhalb von 4 Semestern können alle relevanten Studienleistungen erbracht werden. Diese verteilen sich auf folgende Module.

Basismodul (4 LP):

- Obligatorisches Einführungsseminar – 2 LP
- Selbststudium: Selbstgewählte Lektüre aus der Leseliste – 2 LP

Vertiefungsmodul (2 LP):

- 1 Lehrveranstaltung mit 2 LP oder 2 Lehrveranstaltungen mit jeweils 1 LP, die unmittelbaren Bezug zu Gender & Diversity-Themen haben. – 2 LP

Kontextualisierungsmodul (2 LP):

- 1 Lehrveranstaltung mit 2 LP oder 2 Lehrveranstaltungen mit jeweils 1 LP, die unmittelbaren Bezug zu Gender & Diversity-Themen haben oder Gender & Diversity-Themen im Kontext andersartiger thematischer Schwerpunkte verhandeln. – 2 LP

Praxismodul (2 LP):

- Praktische Erfahrung (Praktikum, Berufserfahrung, Hospitation, ehrenamtliches Engagement, selbstorganisiertes Praxisprojekt o.ä.) – 1 LP
- Selbstkritischer Tätigkeitsbericht (anhand eines Leitfadens) – 1 LP

Abschlussmodul (2 LP):

- Hausarbeit oder mündliche Prüfung (ohne Note) – 2 LP

Nähere Ausführungen zu den jeweiligen Veranstaltungen sind dem Modulhandbuch des Zertifikatskurses zu entnehmen.

§ 4 Studienleistungen

Alle Veranstaltungen der jeweiligen Module müssen durch Teilnahmenachweise belegt werden. Die Form der zu erbringenden Leistungen legt die jeweilige Kursleitung fest.

§ 5 Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt zu den Inhalten einer der im Basis-, Vertiefungs- oder Kontextualisierungsmodul besuchten Lehrveranstaltung. Modulabschlussprüfungen der Module des Studium Generale können als Abschlussprüfung des Zertifikatskurses anerkannt werden.

§ 6 Abschlussbescheinigung

Eine erfolgreiche Teilnahme am Zertifikatskurs wird bei regelmäßiger Anwesenheit (maximal 30 % Fehlzeiten) in den Präsenzphasen sowie nachgewiesener Eigenarbeit bestätigt. Diese Studienleistungen werden durch ein Studienbuch (Portfolio) nachgewiesen. Bei vorhandenen Leistungsnachweisen und erbrachter Abschlussprüfung wird ein Hochschulzertifikat erteilt.

Prof. Dr. Sascha Liebermann
(Leitung Fachgebiet philosophische und ästhetische Bildung)